

Der Volkssturm in Pfeffenhausen

Auszug aus der Marktchronik (Lehrer Georg Karl)

Am 29. September 1944 wurde durch Führererlaß der **Volkssturm** aufgerufen. Dem Volkssturm gehören alle waffenfähigen Männer vom 16. - 60. Lebensjahre an. Die Aufstellung des Volkssturms geschieht durch die Partei. Ortsgruppenleiter Pg. Gräf beauftragte mit der Abhaltung der Wehrapelle, Erfassung und Zusammenstellung und Ausbildung der Wehrfähigen den am 1. Nov. 1890 in Würzburg geborenen, in Pfeffenhausen seit 21. Dez. 39 als Steuerberater dienstuenden Zollsekretär Stephan Webenbauer.

Am 21. Okt. wurde Webenbauer durch den Kreisleiter zum kommandierenden Kompanieführer ernannt.

Am 22. Oktober erfolgte im Brunnersaal die Erfassung des Volkssturms durch den stellvertretenden Ortsgruppenleiter Pg. Lohhuber und den kommissarischen Kompanieführer Stephan. Webenbauer.

(Tatsächlich fanden in der folgenden Zeit immer wieder sogenannte Wehrapelle statt. Was in Wirklichkeit dabei unternommen wurde, ist von den meisten unter ihnen sicher nicht ernst genommen worden. Eine Ausbildung an modernen Waffen wird ja kaum möglich gewesen sein, da keine vorhanden waren. Doch in zunehmendem Maße ging man daran Luftschutzbunker, Splittergräben, Panzersperren und dgl. anzulegen, wie auch Beobachtungsposten (Kirchturm) aufzustellen. Jedenfalls zeigte man nach außen „mutige Aktivität“).

Am 29. Okt. 1944 stellte Webenbauer zwei Volkssturmkompanien und 1 Zug auf.

1. Kompanie: Pfeffenhausen Ort.

Führer: Stephan Webenbauer

Zugführer: 1. Zug: Alois Rauchenecker, Brauereibesitzer

2. Zug: Ludwig Gräf, Sattlermeister

3. Zug: Maier Johann, Busunternehmen

4. Zug: Bockschweiter Georg, Elfing

2. Kompanie: Pfeffenhausen Land

Führer: Ludwig Schindler, Stellvertretender Kompanieführer: Fischer Max,

Lehrer in Rainertshausen

Zugführer: 1. Zug: Weiß Michael, Eggersdorf

2. Zug: Gürtner Georg, Niederhornbach

3. Zug: Stöckl Georg, Oberhatzkofen

3. Selbständiger Zug Oberlauterbach

Zugführer: Franz Huber, Lehrer(?) Oberlauterbach

Stärke: Kompanie Ort Pfeffenhausen:	180 Mann
Kompanie Land	133 Mann
selbständiger Zug	67 Mann
Gesamtstärke:	380 Mann

Am 30. Oktober erfolgte die Einsetzung der beiden Kompanieführer durch den Kreisleiter.